

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz



GV mit Ehrungen 18. September 2006



Ausflüge, Ferienprogramme, VoLeiSchi...



Turnerabend 21. Oktober 2006

www.tvmuttenz.ch

INHALT

Jahresprogramm 2007	2
Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Protokoll der 128. ordentlichen Generalversammlung	5
Laudatio zur Freimitgliedschaft von Monika Nenninger	9
Häzliche Dank	9
Turneroobe-Rückblick	10
Wanderung der Frauengruppe GymFit nach?	13
Die Männerriege beweist Flexibilität und Zusammenhalt	14
Duschen in den Glarner Alpen – Wanderung 27. August 2006	15
Jubiläum der Jugendmusik Muttenz und des TTC Rio Star	16
Leitertraining	16
Herbstausflug	17
Zweiter Sponsorenlauf der Handballabteilung	17
Turniersieg der Junioren U-19 am „Sissa-Cup“!	18
Erscheinungsdaten der Muttenzer Amtsanzeiger 2007	18
15. September 2006: VoLeiSchi Abend	19
GESAK - Gemeindekonzept Sportanlagen Konzept Muttenz	19
Schneeweekend 3.-4. Februar 2007 in Elm	20
Sudoku	21
Impressum	21

Jahresprogramm 2007

Gesamtverein, Kommissionen			
So	28. Januar 07	Mut tut gut (Kriegackerturnhalle)	Jugendkommission
Sa-So	3.-4. Februar 07	Schnee-Weekend in Elm GL Info (pdf)	Christian Güntensperger
ab Di	ab 10. April 07	Eiereinzug	alle
Mi	11. April 07	Rangjassen Senioren	Werner Jossi
Fr	13. April 07	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Präsident
So	15. April 07	Eierleset	OK Eierleset
Fr	20. April 07	Eierbuffet	Geselligkeitskommission
Mi	2. Mai 07	Dorfmarkt	
Mi	23. Mai 07	Volleyball Plauschturnier	Volleyball
	Juni oder Sept. 07	Jugendanlass	JuKo
	14.-24. Juni 07	Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld	www.etf07.ch
Sa	16. Juni 07	Einweihungsfest Margelacker	SV und TV Muttentz
	8.-14. Juli 07	Gymnaestrada, Dornbirn (A)	www.wg2007.com
Sa	14. Juli 07	Jazz uf em Platz	OK Jazz uf em Platz
Fr	14. September 07	VoLeiSchi Dankeschön Abend	Präsident +
Mo	17. September 07	Generalversammlung TVM	Präsident
		2008	
	April 08	Treffen der Turnveteranen	OK Veteranen
	Sommer 08	Staffel Schweizermeisterschaften	Athletics

Turnen Aktiv / Jugend			
	Januar 07	Claus Santee	Wolfgang Sumlak
	Juni oder Sept. 07	Jugendanlass	JuKo
	August 07	Turnfahrt 07	Thomas Reichenstein
Fr	7. September 07	Abteilungsversammlung	Karl Flubacher

Männerriege			
Mi+Fr	wöchentlich	Fitness Training	
Mi	11. April 07	Rangjassen (offen für alle TVM-Mitglieder)	Werner Jossi

Handball			
So	14. Januar 2007	MU-13 Spieltag	
So	4. Februar 2007	Minispieltag in Muttentz	
So	11. März 2007	MU-13 Spieltag	

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttentz.ch und in den Abteilungen abrufbar.



Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen

Vereinsvorstand	Name	E-Mail	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, Muttentz	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, Muttentz	paul.esther.gysin@bluewin.ch	061 461 06 33
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, Muttentz	gregor.schmassmann@dhl.com	061 461 71 65
Protokoll	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, Muttentz	rewe@gmx.ch	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Redaktorin <i>inform</i> .online	Anne Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, Muttentz	inform@tvmuttENZ.ch	061 461 49 80
Inserate, Beisitzer	Stefan von Büren, Neue Bahnhofstr. 134, Muttentz	inserate@tvmuttENZ.ch	061 461 12 81
Abteilungspräsidien	Name		Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, Muttentz	drist@gmx.ch	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker, Nussbaumweg 7, Muttentz	marco.s.stocker@bluewin.ch	061 461 36 85
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, Muttentz	christian.braun@gmx.ch	061 461 89 01
Handball	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, Muttentz	meieriselin@bluewin.ch	061 461 94 30
Unihockey	Benjamin Meier, Gartenstrasse 72, Muttentz	unihockey@tvmuttENZ.ch	061 461 90 06
Volleyball	a.i. Markus Bienz	mbienz@gmx.ch	061 681 31 53
Funktionen	Name		Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann		
Revisoren	Christian Güntensperger, Uschi Eichenberger, Rita Wagner		
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch		
Hallenkoordination	Technische Kommission, Päuli Gysin		
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Maurice Coigny		

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand	Karl Flubacher	Päuli Gysin	Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Dominique Ebnetter	Rita Wagner	Maya Angst, Susi Rudin
Turnen Aktiv	Karl Flubacher	Karl Flubacher	Urs-Martin Koch	Beda Bloch
Männerriege		Kurt Jordi	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Sandra Stocker		Patrick Moster	
Basketball	Bea Seiler	Christian Braun	Ramon Straumann	
Handball	Florian Meier	Urs Meier, Andreas Vogt	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Unihockey	Benjamin Meier	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Telefon	Webmaster	E-Mail
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	webmaster@tvmuttENZ.ch
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	webmaster@tvmuttENZ.ch
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	061 461 66 34	Karl Flubacher	webmaster@tvmuttENZ.ch
Männerriege	Dieter Rist	061 461 09 29	Karl Flubacher	webmaster@tvmuttENZ.ch
athletics	Marco Stocker	061 461 36 85	Christoph Bachofner	christophbachofner@hotmail.com
Basketball	Daniel von Büren	061 461 19 49	Raphael Oetterli	moetterli@web.de
Handball	Stephan Boog	061 461 31 64	Stephan Boog	handball@tvmuttENZ.ch
Unihockey	Beat Hänger	061 313 23 00	Michael Haspra	mhaspra@hotmail.com
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	christoph.luedin@bluewin.ch

Jahresbeiträge in CHF	TA	TI	MR	LA	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80			80	100	90	80	80
Jugendliche (16-19 Jahre)	100			100	200	140	120	100
Aktive	140	140	120	140	250	280	140	190
Aktive Freimitglieder 70		Passive Freimitglieder 20			Passivmitglieder 25			

Postcheckkonto	Bankverbindung
PC 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein, 4132 Muttentz Konto-Nr. 33780.15, Clearing No. 80776

Änderungen vorbehalten! Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 461 54 02.

Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch oder redaktion@tvmuttENZ.ch.

Diese Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.



Generalversammlung vom 18. September 2006

Jahresbericht des Präsidenten

Zämme

Sali zämme, Elei goot's nit. Jede Präsi wo Erfolg ha will, bruucht gueti Lüt, wo mitdänke, mitrisse, mitplane, mitkoordiniere, mitschaffe, kontrolliere, kritisiere, korrigiere. I gönns jedem Präsident uf dere Wält, wenn er chönnti uf so tolli Lüt zelle wie ich.

Vorstand

Im Vorstand herrscht eine gute Stimmung, die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Die wichtigsten Beschlüsse kommen schnell und sind fundiert optimiert. Den Abteilungen für die Ausübung ihres SPORTS den Rücken frei zu halten ist unser Antrieb. Sehr oft wird über die elektronischen Mittel "kommuniziert". Dies wird im neuen Vereinsjahr mit vier statt nur drei Vorstandssitzungen verbessert. Hänzliche Dangg liebe Vorstand!

Funktionäre

Was wäre der TV ohne seine über 180 Funktionäre: Leiter/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter, Vorstände, Materialwarte und und und. Nicht lebensfähig. Freiwillig Arbeit für andere zu leisten ist sehr ehrenvoll und in der heutigen Konsumgesellschaft schon fast ein Wunder. Am diesjährigen tollen VoLeiSchi-Dankeschönabend im Sportmuseum Basel konnte euch der Verein dafür Danke sagen. Ich tu's hier gern nochmals: Hänzliche Dangg liebe Funktionär!

Kommissionen

Kommissionen sind dazu da, abteilungsübergreifend im Sinne des Gesamtvereins zu denken und zu handeln: Jugendarbeit, Geselligkeit, Technik, Finanzen gehen uns alle an. Die Kommissionen werden neu mit einem besseren Reglement ausgestattet und erhalten mehr Kompetenz, aber auch Pflichten. Sie leisten ihre Arbeit mehr oder weniger autonom. Und sie tun das hervorragend. Hänzliche Dangg liebe Kommissionen!

Abteilungen

In den Abteilungen herrscht Leben: Chrampf, Hektik, Erfolg, Anerkennung, Resultate, mal gute, mal weniger gute Kassen, Trainermangel, Hallenmangel, es wird SPORT getrieben, man gewinnt, man verliert, man gewinnt immer an Erfahrung, Mitglieder gehen, neue kommen, Abteilungen werden älter, andere bleiben jung.....

Die Abteilungen haben erkannt, dass die Mithilfe an Vereinsanlässen nicht nur einen guten Batzen in die eigene Kasse spült. Nein, ich darf feststellen, dass sich viele Abteilungsmitglieder mit Stolz als Mitglied des TV Muttenz fühlen. Die Abteilungen machen den Verein zu einer Gemeinschaft, in der man mit Stolz Mitglied sein darf. Die Abteilungsvorstände geben ihr bestes. Sie müssen lernen, mehr an ihre Mitglieder zurück zu delegieren. Oft hängt zu viel an zu wenigen Personen. Hänzliche

Dangg liebi Abteilige für eure Biiitrag zum Ganze!

OKs

Unsere Hauptanlässe des Gesamtvereins bestehen durch Erfolg, Originalität, gute Organisation, Attraktivität nach aussen, hohen Helferwillen, eine breite Anerkennung in der Dorfbevölkerung. Sie stehen für eine höhere Lebensqualität im Dorf. So gar unsere liebe Gemeindebehörde, wenn sie öffentlich von Muttenz schwärmen, nimmt gerne mal die Worte "Jazz uf em Platz" oder "Eierleset" in den Mund. Ohne die Hochleistungs-OK's im Hinter- und Vordergrund wären diese Events undenkbar. Die OK-Mitglieder werden neu den Funktionärsstatus erhoben.

Hänzliche Dank liebi OK's.

Verband

Der TV Muttenz hat die projektierte Auflösung des Bezirkturnverbands Arlesheim aktiv unterstützt. Diese Aktion zeigte Wirkung: Auf kantonaler Verbandsebene wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Ziel, herauszufinden, was die Vereine eigentlich von einem guten Verband erwarten. Mit kräftiger Unterstützung von Dominique und Päuli sowie weiteren Abteilungspräsidenten habe ich gleich einen Workshop mit den Verantwortlichen des Turnverbands Baselland durchgeführt.

Für den TV Muttenz stellt sich die Frage, ob es z.B. für unsere Spielabteilungen überhaupt noch sinnvoll ist, in einem Turnverband angeschlossen zu sein. Weitere Themen gingen in Richtung Trainerausbildung und Turnfestaktivitäten.

Wir haben z.B. sehr deutlich gemacht, wenn Eidgenössische Turnfeste weiterhin so ausgelegt werden, dass ein grosser Breitensportverein wie der TVM logistischen Gründen nicht zämme hingehen kann, ein ETF für uns nicht attraktiv ist. Für uns zählen nicht einzelnen Wettkämpfe oder Übungen an sich, sondern das gemeinsame Erlebnis eines Festes.

Ich bin überzeugt, dass die beiden Vertreter des BLTV sehr wohl erkannt haben, was den TV Muttenz bewegt und wir dürfen gespannt sein, was jetzt passieren wird. Ich bleibe auf alle Fälle mit wachsamen Augen und Ohren dran. Ich danke dem Turnverband für die sehr gute Zusammenarbeit!

Vereine

Muttenz ist ein Vereinsdorf. Viele Interessen, aber auch viele Herausforderungen, sind für viele Vereine identisch. Vor allem mit dem Sportverein entwickelt sich eine beiderseits fruchtbare Zusammenarbeit. Als guter Anfang darf der vom TV initiierte und vom SV durchgeführte Vereinsmehrkampf im Rahmen des Sportfestes angesehen werden. Im Frühling werden wir gemeinsam das neu revidierte Stadion Margelacker einweihen.



Am Jubiläumsfest der Jugendmusik Muttentz hat sich der TV Muttentz mit einem Beizli engagiert. Dabei stand sicher nicht die Kasse im Vordergrund. Der Jugli-Beitrag am Umzug durchs Dorf war sehr herzlich. Die Zusammenarbeit mit der IGOM muss intensiviert werden, da herrscht ein Vakuum.

Gewerbe

Viele Aktivitäten in unserem Verein wären durch die Unterstützung des Gewerbes gar nicht denkbar. Ohne Gewerbe hätten wir am Jazz uf em Platz keine Musik! Ohne Gewerbe wäre der Gabentisch der Tombola des Turnerabends leer! Ohne die Inserate des Gewerbes könnten wir uns das *inform.* in dieser Form nicht leisten! Mit diversen Aktionen wie z.B. der Bar an der Gewerbeschau wollen wir diesen Goodwill dem Gewerbe zurückgeben. Ich bitte darum, vermehrt die Inserenten des *inform.* bei einer nächsten Beschaffung oder Investition zu berücksichtigen.

Liebs Gwärb, dange villmoll!

Gemeinde

Die Gemeinde Muttentz ist die zweite Gemeinde in der Schweiz, die sich dem Bundesamt für Sport zur Verfügung stellte, um die Bewegungsfreundlichkeit unseres Dorfes und dessen Sportanlagen zu untersuchen (GESAK). Der TV Muttentz hat dabei sehr aktiv mitgewirkt.

Die Unterstützung für unsere Events im Dorf erfreut sich einer breiten Zustimmung des Gemeinderates. Administrative Hemmnisse werden zunehmend abgebaut bzw. wegrationalisiert. Unserem Wunsch für zusätzlichen Lagerraum für unser Jazz uf em Platz Material wurde entsprochen; wir haben jetzt ein zweites Lager. Die oft sehr unbürokratische und spontane Unterstützung durch den Werkhof Muttentz ist vorbildlich. Die persönlichen guten Beziehungen zu den Gemeinderäten werden gepflegt und laufend aufgefrischt und verbessert. Ich danke der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit!

Zämme

Zämme SPORT triibe, zämme Spass ha, zämme schaffe, zämme in däm Dorf läbe, zämme feschte! Jeden ersten Donnerstag läuft im Bam Bam der TV Disco Abend, DJ ist unser DJ Johnny Bee alias Hansi Bacher. Da dürften ruhig noch mehr Leute kommen. Ein Wechsel auf Freitag wird diskutiert. Am Turnerabend vom 21. Oktober werden Beine geschwingt dass es kracht: Kinder-, Gymnastik-, Jazz Dance-, Turner-, Turnerinnen- und Tanz-Beine von Jung und Alt.

Danke! Sali zämme!

Heiner Vogt, Mitglied und Präsident TV Muttentz

TV Muttentz

Protokoll der 128. ordentlichen Generalversammlung

Vom Montag, 18. September 2006, im Kongresszentrum Mittenza, großer Saal.

Anwesend: 130 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren sowie der Vorstand:

Heiner Vogt (Präsident), Gregor Schmassmann (Hauptkassier), Monika Nenninger (Mutationsführerin/ Sekretärin), Reto Wehrli (Protokollführer), Karl Flubacher (Webmaster), Anne Honegger (Redaktorin); Rita Mauroner (TI), Markus Bienz (VB), Urs Meier (HB), Christian Braun (BB), Patrick Moser (Stv. LA), Dieter Rist (MR).

Gäste: Fabio Gehring (LA/BB), Hubertus Gehring, Monika Güntensperger, Silvia Stocker, Werner Spengler.

Namentlich abgemeldet: Martin Allemann, Irene Arnold, Vreni Bauknecht, Theres Brügger, Monika Burri, Paolo Cortello, Yvonne Fäh, Marco Fischer, Christine Gerber, Jeannette Gotsch, Christian Güntensperger, Päuli Gysin, Ueli Hablützel, Ruth Hängärtner, Claude Hüni, Tobias Hüni, Marianne Isner, Egon Jacquemai, Kurt Jordi, Theres König, Beat Krattiger, Christian Kropf, Angelika Leuenberger, Nicole Leuenberger, Liliane Luder, Cyril Lüdin, Emil Lüdin, André Mesmer, Thomas Müller, Käthi Scherer, Vreni Schmid, Marianne Seiler, Sandra Sisti, Damian Meier, Silvia Sorg, Wilhelmine Stacher, Manuela Stebler, Sandra Stocker, Marco Stocker, Ruth Studer, Dorli Svizzer, Jürg Tschopp, Stefan von Büren, Emmy Widmer.

Eingangs wird der acht im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Paul Gysin (Ehrenmitglied/Ehrenpräsident TI), Paul Tschudin (Ehrenmitglied), Hans Jauslin (Freimitglied) sowie Hansjörg Hugentobler, Josef Kappeler, Eduard Tschopp, Ruth Wipfli und Albert Miesch (Passivmitglieder).

Als StimmzählerIn werden Edith Buess und Ruedi Anderegg gewählt. Wahlpräsident wird Jürg Honegger.



Beginn der Versammlung: 20.00 Uhr.

In einer vorgezogenen Ehrung wird durch Urs Meier die 1. HB-Mannschaft (Herren 2. Liga) gewürdigt, die im Kern seit 10 Jahren beisammen ist und mittlerweile auch im Wesentlichen die gesamte Abteilung trägt, da sie zu einem Drittel aus Funktionären besteht.

Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung (vom 19. September 2005)

Das Protokoll (publiziert im »inform« 4/05 und vorgängig beim Präsidenten anforderbar) wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

2. Mutationen

Im Vereinsjahr 2005/06 hatte der TVM folgenden Mitgliederbestand zu verzeichnen: 396 Kinder (-14), 111 Jugendliche (-16), 544 Aktive (-17) und 290 Passive (-3), total 1'341 Mitglieder (-50). Den größten Aderlass hatten die Abteilungen TA und LA zu verzeichnen, aus denen je 33 Personen austraten. Im Fall von LA war dies darauf zurückzuführen, dass eine ganze Trainingsgruppe geschlossen zum LC Basel wechselte.

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Heiner Vogts Bericht steht unter dem Motto »Zämme«!. Darunter fällt eine gute Zusammenarbeit im Vorstand, aber auch ein großes Engagement von insgesamt rund 190 Funktionären in sämtlichen Abteilungen. Gut funktioniert die Zusammenarbeit mit den Kommissionen, welche neue Reglemente und ein eigenes Budget erhalten haben. Gewohnt reibungslos läuft alles, was mit dem OK Jazz und dem OKEi zusammenhängt. Harziger ist die Kooperation mit dem Turnverband (das Eintreten des TVM für die Auflösung des Bezirksturnverbands wurde nicht von allen goutiert). Zur Verbesserung des Einvernehmens haben wir erreicht, dass der Verband in einer groß und breit angelegten Umfrage erhebt, welches denn die Bedürfnisse der Vereine und ihre Ansprüche an einen Verband sind; der umfangreiche Fragebogen wurde in unserem Fall anlässlich eines Workshops mit Verbandsvertretern gemeinsam ausgefüllt. Das Eidgenössische Turnfest 2007 machen wir mit, aber nicht erfolgsorientiert und zum Preis von 140 Fr. für eine Festkarte. Wir warten lieber ein Kantonales in der näheren Umgebung ab, um uns wieder groß angelegt zu beteiligen. Denn ins Thema »Zämme!« fällt auch, dass wir zusammen Spaß haben wollen – etwa in der neuen, monatlich veranstalteten Vereinsdisco im Bam-Bam. Auf gutem und stabilem Weg ist schließlich auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Heiner: »Der Wille ist da, uns unbürokratisch zu unterstützen«.

3.2 Jahresbericht der Techn. Kommission

Domenique Ebnetter blickt auf das Leitertraining vom 3. Dezember 2005 zurück, an dem 24 Perso-

nen aus allen Abteilungen teilnahmen. Das Angebot des ETF 2007 sei in der TK studiert und an die Abteilungen weitergeleitet worden – die ungeschickt angesetzten Termine führen allerdings dazu, dass sich der TVM auf die Teilnahme an der Verbandsvorführung (Wiederholung der Choreografie, die fürs KTF Thürnen einstudiert wurde) am Eröffnungstag beschränkt und sich an Wettkämpfen und Spielen nicht beteiligt.

3.3 Jahresbericht der Jugendkommission

Karl Flubacher hält Rückschau auf die Anlässe, an denen die JuKo sich mit den Kindermitgliedern beteiligt hat: Mut tut gut (5. Februar) in der Kriegacker-Halle mit 40 Kindern; Vorprogramm des Eierleset (23. April) mit einer Jazztanz-Gruppe; Kantonales Jugendturnfest in Breitenbach mit 42 Kindern und 13 erwachsenen Begleitpersonen. Außerdem wurde ein teamorientiertes Jugendleitertraining durchgeführt, und die Jugendriege öffnete sich für »Gastauftritte« von Leiterinnen und Leitern aus anderen Abteilungen, um deren Sportarten kennen zu lernen.

3.4 Jahresbericht der Geselligkeitskommission

Ein eigentlicher Bericht der GK liegt nicht vor. Heiner nennt ihre Aktivitäten: Eierbuffet im Donnerbaum, Volleyball-Plauschturnier, Jassturnier und Altjahreshock.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Heiner Vogt erläutert zunächst anhand einer schematischen Darstellung die Unterschiede zwischen der Vereinskasse, die ausschließlich durch den Grundbeitrag von 70 Fr. gespeist wird, und den Abteilungskassen, welche sowohl aus den Abteilungsbeiträgen wie auch den Gewinnausschüttungen der Vereinsanlässe Eierleset und Jazz Einnahmen verzeichnen; fallweise gesellen sich noch Sponsoringeinnahmen und J+S-Beiträge hinzu. Beim Eiereinzug war das diesjährige Ergebnis nicht berauschend. Heiner: »Die Sammelmoral beim Eiereinzug ist nicht gut – daran müssen wir arbeiten«.

Kassier Gregor Schmassmann weist per 30. April 2006 bei Einnahmen von 42'391.45 Fr. und Ausgaben von 41'789.45 CHF (Budget: beide ausgeglichen bei 42'750.00 CHF) einen geringen Einnahmenüberschuss von 601.55 Fr. aus. Dies trotz Investitionen in die Vereins-EDV und ein abzuschreibendes Darlehen (6'000 Fr. über zwei Jahre) für das aufgegebenes Verbands-Turnerhaus – diese Posten konnten durch Ausgabendisziplin aufgefangen werden. Das Vermögen des Gesamtvereins beläuft sich auf 62'180.15 Fr. (-3'919.55 Fr.). Im vergangenen Vereinsjahr wurden die finanziellen Verhältnisse formal ein wenig vereinfacht: Die bisher bestehenden acht Bankkonten wurden auf zwei reduziert, die Rückstellungen fürs Endturnen und den Vereinstrainer sowie der Fahnenfonds wurden aufgelöst und ins Vereinsvermögen integriert. Wie schon seit Jahren gewohnt, ist auch die Vermögenslage der Abteilungen äußerst gesund (Total: 214'051.95 Fr.). Gregor: »Die Abteilungen dürften



ruhig ein wenig mehr ausgeben, statt Vermögen anzuhäufen«.

Der Revisionsbericht wird von Uschi Eichenberger aus dem Gedächtnis zusammengefasst. Das schriftliche Original befindet sich bei Christian Güntensperger, der (entschuldigterweise) nicht persönlich anwesend ist. Die Versammlung gewährt dem Kassier und Vorstand einstimmig Entlastung.

5. Ehrungen

Monika Nenninger tritt nach fünfeinhalb Jahren Mitarbeit als Sekretärin und Mutationsführerin aus dem Vereinsvorstand zurück. Heiner Vogt würdigt ihr Engagement mit einer gereimten Laudatio (p. 10).



Ebenfalls aus seinem Amt (Abteilungspräsident TA) scheidet Wolfgang Sumlak. Beide erhalten mit herzlichem Applaus die *Freimitgliedschaft*.



Gratulationen zur 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft erhalten: Vreni Bauknecht*, Werner Bischoff, Ruth Bloch, Niklaus Graber, Heinz Gräser, Liliane Luder, Daniel Meister, Liesel Nagel, René Schwaller und Urs Wenger (* = nicht anwesend).



Gratulationen zur 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft erhalten: Edith Buess, Marco Fischer, Emil Frauchiger, Egon Jacquemai*, Urs Jourdan, Raymond Kohler, Hans Kradolfer, Hans Lischetti, Hanspeter Müller, Hansruedi Roth, Lilly Rychen, Kurt Schaub, Walter Schweizer, Marianne Seiler, Werner Spengler, Wilhelmine Stacher* und Kurt Sutter (* = nicht anwesend).



Hanspeter Müller nutzt die Gelegenheit, von den Gepflogenheiten im TVM vor 50 Jahren zu berichten. Er sei dem Verein in erster Linie beigetreten, um Handball zu spielen. Das durfte er auch – doch da seinerzeit das Turnen oberste Priorität genoss, kam er auch an diesem nicht vorbei. Er habe dadurch die verschiedensten Erfahrungen gemacht, inklusive Turnfeste in allen erdenklichen Größenordnungen. »Ich möchte all die schönen Momente, die ich in diesem Verein erleben durfte, nicht missen«. Er hoffe ferner, dem TVM auch einiges zurückgegeben zu haben, etwa durch seine Tätigkeit als OK-Mitglied dreier Großanlässe und seine Mitarbeit im Vereinsvorstand, auch als Präsident. »Ich wünsche dem Verein viele treue und langjährig aktive Mitglieder«!

Folgende Mitglieder werden für besondere sportliche Leistungen geehrt:

- *Volleyball*: *Claudia Neidhart*, die als Technische Leiterin zurücktritt, und *Esther Gysin*, die 13 Jahre lang den Meisterschaftsbetrieb koordiniert hat, werden zwar nicht geehrt (das haben sie sich verbeten), aber zumindest lobend erwähnt!



- *Leichtathletik: Silvan Flückiger* (3. Rang im Hochsprung an der Schweizermeisterschaft Kategorie U23; Trainer: Kevin Volkart); *Sarah Schneider* (2. Rang im 400-m-Lauf an der Schweizermeisterschaft U20; Trainer: Jürg Stocker); *Fabio Gehring* (3. Rang im Diskuswerfen an der Schweizermeisterschaft U16 [als 13-Jähriger!]; Trainer/in: Daniela Wohlgemuth/Maurice Güntensperger). Wie Patrick Moser hervorhebt, konnte somit erstmals an einer Schweizermeisterschaft in jeder der Sparten Lauf, Sprung und Wurf eine Medaille erlangt werden.



6. Anträge

Der Vorstand beantragt eine Statutenänderung (Ergänzung der Abteilungs-Liste), um Unihockey (UH) in den Status einer eigenständigen Abteilung zu erheben. Das bisher als TA-Riege geführte Angebot verzeichnet einen Riesenzulauf (60 Mitglieder in nur drei Jahren, Durchschnittsalter 16 Jahre), besitzt einen funktionierenden Vorstand (Präsident: Benjamin Meier) und hat ein ordnungsgemäßes Abteilungsreglement vorgelegt. Der Antrag wird einstimmig angenommen. In derselben Änderung wird die Nennung von Faustball gestrichen.



7. Jahresprogramm 2006/07

Wird einstimmig angenommen.

8. Festsetzung des Grundbeitrags und Genehmigung des Budgets

Im Budget 2006/07 ist mehr Geld für die Kommissionen und das Leitertraining vorgesehen, im Ge-

genzug fallen die Ausgaben für das vollends abgeschriebene Turnerhaus weg. Der Voranschlag ist ausgeglichen bei erwarteten Einnahmen und Ausgaben von je 42'600.00 Fr. Das Budget und der beibehaltene Grundbeitrag von 70 Fr. werden einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Unter Wahlpräsident Jürg Honegger wird die bisherige Vorstandsbesetzung einstimmig und mit Applaus im Amt bestätigt: *Heiner Vogt* (Präsident), *Päuli Gysin* (Vizepräsident), *Gregor Schmassmann* (Hauptkassier), *Reto Wehli* (Protokollführer), *Karl Flubacher* (Webmaster), *Anne Honegger* (Redaktorin) und *Stefan von Büren* (Beisitzer). Als Nachfolgerin von Monika Nenninger in der Funktion der Mutationsführerin wird *Pia Huggel* gewählt; Monikas Zweit-Amt der Sekretärin bleibt vorerst vakant.

Bisherige Kassenrevisorinnen sind *Uschi Eichenberger* und *Rita Wagner*; als Nachfolger für den turnusgemäß ausscheidenden Christian Güntensperger wird *Peter Baumann* gewählt.

Weitere vom Vorstand direkt ernannte Funktionäre sind: Roman Bühler (Materialverwalter), Martin Allemann/Monique Stadelmann (Fähnriche), Hans Lischetti/Maurice Coigny (Veteranen-Vertreter BL). Die Delegierten für Verbandsversammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach Themen.

10. Diverses

- Heiner zeigt eine Auswahl von Folien von Gemeinderätin Franziska Stadelmann (Departement Bildung, Kultur, Freizeit) zum kurz vor der Vollendung stehenden Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK).
- Allgemeine Information: Vorläufig ist noch nicht entschieden, ob vereinseigenes Material an Außenstehende vermietet werden soll. Interne Mieten können aber über Materialverwalter Roman Bühler getätigt werden.
- Rita Mauroner erläutert das Programm des Turnerabends (21. Oktober). Der Vorverkauf beginnt unmittelbar im Anschluss an die GV, alles ist eingefädelt – bis auf einen Posten: den Türsteher für die (öffentlich zugängliche) Jugend-Disco.
- Die GESAK-Folie zum Thema »Hallenbelegungspläne prüfen« enthält den Punkt »geringe Nutzungsgebühr erheben (die in einer anderen Art den Vereinen wieder zufließt)«. Dies veranlasst Jürg Honegger, den Vorstand zur Wachsamkeit zu mahnen, um die Anwendung dieser GESAK-Massnahme nach Möglichkeit abzuwenden. (Zusammenfassung Seite 19)

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr.

Muttentz, 1. Oktober 2006

Protokoll: *Reto Wehli*



TV Muttenz**Laudatio zur Freimitgliedschaft von Monika Nenninger**

Zwüsche Chatzefuere und Mittagässe mutiert sie wie wild d Mitgliederadrässe
Si isch uf ihre Laptop ganz versässe und s Liebesläbe het si glatt vergässe.
Will's in dr Stube kei Plätzli het schafft si halt im Ehebett.
Si het im Huushalt vill um d Oore, troztdäm goot kei Adrässe verloore
Mängisch schafft si echli kompliziert und het in'd Arbet vill Ziit investiert
Aber s Wichtigscht isch: Nach ihrer Tat chunnt si immer zueverlässig zum Resultat.

Si hackt und mailt und exportiert, dr Laptop isch oft fascht explodiert
Si hantiert mit Mail und Internet wie wenn sie nie öppis anders gmacht gha het
I glaub si isch nach so vill Mutatione – und i cha das nit gnueg betone –
Sälber zume andere Fraueeli worde und zwar zu einere vo dr beschte Sorte.

Monika, i weiss, du willsch das nit, dass me dir so vill Ehr do git
Aber weisch, ooni di Hilf wär i verloore gsi und die neu Verwaltig wär nie geboore.
I bi überzüggt, dass di Verein das weiss; du hesch mit vill Energii und Schweiss
im Hintergrund gluegt dass de Chaare lauft, drum wänn mir, dass me di hüt tauft:
Freimitglied söll ab hüt di Status sii, mir hoffe du bliibsch no lang derbi
bi dämm Club voller Adrässe, wo du woorschiinlig nie wirsch vergässe.

Danggschönn für di Arbet und di Root, luegsch bitte, dass es dir guet goot.
Bliib gsund und dänk bitte immer dra: Hüt foot dr Räscht vo dim neue Läbe aa.

Di Präsident

Heiner Vogt

Vorstand**Häzliche Dank**

Vor fünf Jööhrli, my dunkt's s isch erscht grad gsy
zum Rita han ich öppis gsait, und scho byn ich im Vorstand vom TV Muttenz derby.

Am Aafang als Sekretärin han ich vom TV kai blasse Dunscht und Schimmer
und löchere s' Emmy mit Frooge in sym Stubezimmer
Doch gly, es git nit viel z' studiere, s' Fieber het my packt und ich vo a mutiere, mutiere...

Mit em Heiner als Chef han ich mega guet chönne gutschierä,
ha ihm de letscht Närf uusgrisse um im neue Vereinsprogramm chönne z'navigiere
Mängsmool by ich am Compi gsässe und ha glatt d Zyt und s Mittagässe uf em Härd vergässe

d'Vorstands-Zyt het mir viel Freud gmacht, haa ganz viel gleehrt
und säg Dankschön fürs Vertraue, wie sich's ghört.
Eso es Ämtli im Verein tuet eifach guet und jetze nimm ich halt dr Huet

Em Pia wünsch ich rächt viel Spass!!
Gäll duesch nit lang studiere und eifach flyssig wyter mutiere, mutiere....

Es häzliches Dankschön an alli Turnkamerade/Innen

Euri Monika Nenninger



TV MuttENZ

Turneroobe-Rückblick

Danggschönn für di Biitraag - di Mithilf - di Teilnaam - dis Engagement - dis Mitdänke - di Bsuech!

Es isch eigentlich verrückt, was sich alles unter em Begriff Turne vereinigt.

Mir alli dörfe stolz si, e Teil vo däm z si: Bewegig - Grazie - Rasse - Klasse - Sex eeh hkm Erotik - Musik - Tanz - Spass - Humor - Ueberraschends - Unerwartets - Wundervolls - Einzigartigs - Kameradschaft - Wohlwolle - Unterstützig - Neus - Arbet - Begegning - Risiko - Anerkennig - Erfolg - Dankbarkeit - Stolz.

Es erfüllt mi mit Stolz, was alles in däm Verein steckt: e Jugend, wo voll mitrisst und waan-sinnig tolli Nummere ufs Parkett legt - es OK, wo risst und alles macht für e Erfolg - Individue, wo mitdänke und Verantwortig nämme - Gescht, wo mit uns dr Plausch hei und lieber morn scho wieder chömme - professionelle Amateurismus - e hochi Qualität.

Mir hei Öppis Eiges gmacht, mit eigener Chraft

Liebe TV - liebs OK - liebi Gescht

Es isch unbestritte eine vo de geilschte Öbe gsi in de letschte Joore. Dr Ysatz het sich gloont. I dank euch allne.

Eure stolze Vereinspräsi Heiner Vogt

Jugendriege: **Pippi Langstrumpf**

Sonja Schaffner, Andrea Gerber



Turnen Aktiv: **Das Internat**
Thomas Reichenstein



Jazz Dance: **Schwarz-weiss bis bunt**
Aline Emmenegger, Rosina Sprenger, Claudia Waldmeier, Tanja Vogt, Fränzi Luginbühl, Aurelie Dörig



Basketball: **Der Cup-Final**
Bea Seiler



Handball: **Schwarz oder rot-das TVM-Quiz**
 Markus Leu, Peter Baumann, Florian Meier



Gigolos: **s isch so easy** (Mitternachts-Show)
 Heiner Vogt



Frauen Montag: **Sahleweidli**
 Nelly Besutti



Aerofit: **Krimi-Zappe**
 Silvia Maurer



Ein ganz herzliches Dankschön allen Organisatorinnen und Organisatoren vor und hinter den Kulissen und den Fotografen Karl Flubacher, Thomas Jäggli und Sonja Schaffner, die im Verlauf der Proben und des Turnerabends diese grossartigen Bilder geschossen haben.



Turnerinnen

Wanderung der Frauengruppe GymFit nach?

Am 19. August versammelte sich eine wanderfreudige Gruppe am Bahnhof MuttENZ für eine Fahrt ins Blaue. Natürlich wussten die zwei Organisatorinnen, Nicole Leu und Esther Ueltschi, wohin es ging und verrieten uns soviel: Löst am Billetautomaten ein Ticket der Zone 3! Eine unlösbare Aufgabe, wie sich bald herausstellte, wenn man den Zielort nicht kennt! (Unterdessen haben wir erfahren, dass es doch geht!) Deshalb lösten wir das Billet im Bus, obwohl wir mit dem Zug nach.....Grellingen fuhren. Zu Fuss zogen wir ins Chaltbrunnental, wo wir bei den bemalten Felsen im Chessiloch mit feinem Speckbrot (gebacken von Nicole) verwöhnt wurden.



Frisch gestärkt ging's dem Birszufluss entlang durch das kalte Tal aufwärts, was einige nicht davon abhielt, in kurzen Hosen zu wandern. Doch plötzlich, bei der zweiten Rast, vermissten wir Nicole und Erna. Die Natels hatten gerade keinen Empfang, und so blieb uns nur die Hoffnung, dass unser Rufen gehört wurde. Zum Glück tauchten die beiden wieder auf und wunderten sich, warum wir den schönen Wasserfall nicht besichtigt hatten. Geeint ging's nun weiter bergauf zum idyllischen Bauerndorf Roderis. Die Sonne wärmte uns nach dem schattigen Tal wieder auf, und wir erreichten Nunningen. Leider blieb uns auch im dortigen Restaurant das Dessert verwehrt,

worauf wir im Gasthaus Sonne unbedingt den Kaffeeschnaps probieren mussten.

Das z'Mittag mundete allen - nur zum Dessert blieb keine Zeit, da das Postauto uns schon zum nächsten Ziel brachte: Seewen. Dort besuchten wir das Musikautomatenmuseum, was sehr interessant war.



Ist es dem "Sonnenkaffee" zu verdanken, dass der Regen danach wieder aufhörte? Jedenfalls brachte uns das Postauto wieder trocken nach Grellingen zurück. Wir danken den zwei Organisatorinnen für diese wunderschöne und unterhaltsame Wanderung!

Jacqueline Boutellier



Schon gehört?

Fahren zwei Männer mit einem Schnellboot über einen See. Plötzlich fahren sie einen Surfer um, der sofort untergeht. Einer der Männer auf dem Boot springt sofort ins Wasser und packt den Untergegangenen und schmeisst ihn aufs Boot. Er beginnt sofort mit der Mund-zu-Mund-Beatmung. Plötzlich meint der andere: „Hey, du kannst aufhören, das ist der Falsche. Der hat noch Schlittschuhe an.“



Männerriege

Die Männerriege beweist Flexibilität und Zusammenhalt

Aufgabe: Besammle 30 bestandene Mannsbilder, führe diese Gruppe unter Berücksichtigung von 10 verschiedenen Umsteige-Bahnhöfen, Bus- und Schiffshaltestellen in die Innerschweiz und gleichentags wieder vollzählig, zufrieden und glücklich zurück nach MuttENZ. Zeitrahmen: Genau 11 Stunden.

Lösung: Überrede den gewieften Organisator Kurt Angst, auch die elfte Turnfahrt „en suite“ zu übernehmen.

Ausführung: So trafen wir uns am 26. August morgens mit leichtem Gepäck am Bahnhof. Via Olten erreichten wir bald die Stadt des Schweizer Fussballmeisters, wo wir uns kurz mit Kaffee und Gipfeli erlabten. Lange wollten wir sowieso nicht in der Wirtschaftsmetropole verweilen. Wir hatten eine ganz andere Wirtschaft im Sinn: **Eierhals am Aegerisee**, erreichbar via Zug im Zug und zweimal Bus.



Auf der offenen und sonnigen Terrasse direkt am See setzten wir uns an die gepflegt gedeckten Tische und liessen uns mit einem schmackhaften und reichlichen Mahl verwöhnen.

Eierhals: ein eigentümlicher Name. Schon am 22. März 1400 urkundlich erwähnt, jedoch mit „Heierhals“, und Heier wird als „Jauchzer“ übersetzt. Aus dem Schreier wurde ein Schreihals und aus dem Jauchzer ein Heierhals. Einfach, nicht wahr. Leider haben wir in unserer Riege zurzeit weder einen jodelnden Turner noch einen turnenden Jodler, sonst hätte bestimmt ein Jauchzer den blauen Himmel und die liebliche Gegend gegrüsst.



So sind wir halt ruhig und gesittet an Bord des Schiffes gestiegen. Beim Morgarten-denkmal wurden patriotische Gefühle geweckt und 200 m weiter beim Hotel Morgarten waren es schon eher leibliche. Wir hatten aber noch eine kleinere Wanderung vor uns und auf dem Schiff genossen wir die Fahrt über den idyllischen See. In Naas - nein diesmal enthalte ich mich ethnologischer Erklärungen - wechselten wir ans Ufer und wanderten gemütlich bis nach Unter-Aegeri. Der Fahrplan war so ausgewogen, dass wir ohne Bierstopp den Bus erklimmen, und, als wir das schmucke Dorf verliessen, verschmierten die ersten Regentropfen die Fensterscheiben. In Sattel übernahm uns die Südostbahn bis Arth-Goldau. Im reservierten Wagen fuhr bald das Wägeli vorbei und das inzwischen ersehnte Bier verkürzte die Reise nach Basel. Dort schnell in die S-Bahn, und wer noch nicht genug hatte, spurtete in MuttENZ auf den Bus Richtung Dorf.



Lieber Kurt Angst - das war eine tolle Turnfahrt und wir danken Dir alle für den Super-Tag! Und bitte, mach doch das Dutzend voll!

Kurt Jordi



Turnen Aktiv, Fitness Freitag**Duschen in den Glarner Alpen – Wanderung 27. August 2006**

Ein Tal hat Berge auf beiden Seiten,
 Glarus ist da ganz unbescheiden.
 In vielen Fällen - so darf man hoffen -
 ist's auf den anderen Seiten offen.
 Wie ist das in einer Duschkabine,
 wo goot's uuse, wo goot's iine?
 In all dem dichten Wasserdampf
 entpuppt sich Wandern als ein Krampf,
 mancher von uns hat daheim geduscht,
 es wandernd zu tun ist eher Fruscht.

Doch wer glaubt, das wäre schädlich,
 und für die gute Laune unerträglich,
 wer meint, Spass gibt's nur mit Sonnenlicht,
 der kennt die tapferen Mannen nicht,
 die auf General Suworows (*) Pfaden,
 Schuh und Hos' im Nassen baden.

Unser Leader Thommi Reichenstein
 lässt Risiko lieber Risiko sein.
 Eine neue Route plant er kurzerhand
 etwas ausserhalb vom Kartenrand.
 Doch keine Bange, wir finden den Berg,
 nur leider fehlt der Wanderweg.
 Froh gelaunt und guten Mutes,
 rein in den Dschungel - wir tun uns Gutes.

Kurz nach dem Schädel einer Gemse
 trat der Thommi auf die Bremse:
 Ein Menschenleben ist zuviel wert,
 Umkehr in "Steilwand Tannenbergl"!
 LOST vom TV ist eine müde Story
 im Vergleich zu dem von vori.
 Kein Bild der Welt hat einen grösseren Reiz
 als der Anblick einer gemütlichen Beiz.
 Schlimmer als die Wahl des Weges
 war die Weinwahl – genau so war es:
 Trinken wir Merlot vom Tessin,
 oder lieber Pfütze aus Veltlin?
 Hauptsach zämme eine nee:
 Wir prosten uns zu mit Cabernet.

Nach schwer erkämpften Höhenmetern:
 Umkehr zwei ganz ohne Gezeter ,
 im Freifall runter zum Bahnhof Schwanden
 wo wir auf weichen Knien landen.
 Da hocken sie, die müden Helden
 in der Pizzeria von Birsfelden.
 Sie bestellen Bier, Wein und Rivella,
 jetzt fangt's em Jürgli afo gfalla.
 Und nach dem guten Happa Happa
 gibt's einen feinen Veltliner-Grappa.
 Es isch toll zämme eine z nee
 mit em Jürg sim grosse Portmonee.

Dem Thommi und seinem lieben Sohn
 sei unser Dank ein bescheidner Lohn,
 der Tag bleibt in unseren Herzen stehn
 und wir freuen uns auf's Wiedersehn.
 Duschen aber, das tun wir daheim,
 oder soll nur ein Teil des Trainings sein.

Heiner Vogt

Mit dabei waren:

Thomas als Organisator und Leiter, Hermann,
 Jürg, Urs, Urs-Martin, Peter, Hansueli, Beat,
 Beda, Heiner, Schofför David.

***) General Suworow:**

Im Kampf gegen die Franzosen wurde General Alexander Suworow im September 1799 von den Österreichern und den Schweizer Kleinbünden um Hilfe gerufen. Von der Lombardei her marschierte seine Armee mit 30 000 Soldaten los, überquerte mit Mühe den Gotthard und wurde vom frühen alpinen Winter überrascht. Die wehrhaften Franzosen zwangen Suworow, seinen Marschplan täglich zu ändern und so irrte ein Teil seiner Armee von Altdorf am Rosstock (2500 m) vorbei, ins Muotatal, über den Pragelpass durchs Klöntal nach Glarus, dann weiter in Richtung Elm und über den Panixerpass ins Bündner Oberland, dem Rhein entlang bis in den Voralberg. Dort lebte gerade noch die Hälfte der Soldaten und ein Drittel der Pferde.

Jugendriege

Jubiläum der Jugendmusik Muttentz und des TTC Rio Star



Unsere wackeren Jugikinder! Aufgeboten von der unermüdlichen Jugileiterin Sonja Schaffner. Stolz marschierten sie am 3. September 2006 die paar Meter die Hauptstrasse hoch. Der Turnverein Muttentz für einmal ganz bescheiden und härzig im Auftritt.

Dem Publikum hat's gefallen, der Applaus galt den Kindern. Auf dem Kirchplatz dann die Belohnung: Feine Crêpes, zubereitet von den Köchen Katrin Gabriel und Urs Scherer.

Etwas bedauerlich war es schon, vom Jubi-OK erst am Dienstag vor dem Anlass die Umzug-Details zu erfahren. Leider waren unser jungen Hand- und Basketballer und die Athleten an Turnieren und sonstigen Anlässen absorbiert. Glücklicherweise haben unsere Jüngsten dem TV zu einem glatten Auftritt verholten.

Und die Hauptsache. Sie waren mit dabei! Vielen Dank dafür!

Heiner Vogt, Mitglied und Präsident TVM



Kurt Weisskopf
OK-Präsident
Marschaikenstr. 1
4132 Muttentz
Tel. 061 461 72 48
k.weisskopf@bluewin.ch



Markus Lüthi
OK-Präsident
Fichtlirain 16
4105 Biel-Benken
Tel. 079 644 34 55
mluethi@magnet.ch

Muttentz, 21. September 2006

„Jubiläumsfescht“ 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Fürs Mitmachen an unserem gelungenen Dorffest möchten wir es nicht versäumen, Eurem Verein unseren herzlichen Dank auszusprechen. Euer Einsatz für die Festbeiz hat uns sehr geholfen und unser „Jubiläumsfescht“ grossartig unterstützt. Eure Teilnahme am Umzug war sehr schön und hat den Umzug erst zu einem richtigen Umzug werden lassen. Ohne Eure Hilfe hätten wir das „Jubiläumsfescht“ nicht in dieser Form durchführen können. Darum nochmals ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden von Eurem Verein.

Mit freundlichen Grüessen

Jugendmusik Muttentz

TTC Rio-Star Muttentz

Kurt Weisskopf

Markus Lüthi

Technische Kommission

Leitertraining

15 Leiterinnen und Leiter besuchten am 4. November das von der Technischen Kommission einwandfrei organisierte Training. In lockerer und lustiger Art führte Hanspeter Vögtlin das Einlaufen durch. Sandra Oeschger zeigte anschliessend, was mit dem Theraband alles angestellt werden kann und Ruth Oberlin führte uns anschliessend mit verschiedenen Beckenbodenübungen in die Welt des Bodytoning-Pilates ein.

Domenique Ebnetter, TK



Frauenriege Montag Herbstausflug

Am 13. September, einem schönen Herbsttag, ging die Montagsabteilung der Frauenriege auf ihren 1-Tages-Ausflug. Wir besammelten uns am Bahnhof MuttENZ, wo Edith uns in Empfang nahm. Sie verteilte jedem ein Päckli mit Keksen, Eistee und Schokolade, damit wir im Zug etwas zu knabbern hatten. Mit dem Zug nach Basel begann unser Abenteuer. Wir fuhren via Zürich nach Gossau SG und von dort nach Jakobsbad AI. Mit der Luftseilbahn ging's auf den Kronberg. Hier erwartete uns eine schöne Sonnen- und Aussichtsterrasse. Wir genossen den wunderbaren Blick über die Hügel des Appenzellerlandes bis hinaus ins Berner Oberland und ins Mittelland. Bei guten Sichtverhältnissen hätten wir sogar den Bodensee und den Schwarzwald sehen können. Für Paraglider ist dort ein Startplatz eingerichtet und wir sahen einige in der Luft schweben. Der höchste Punkt des Kronbergs lag aber noch einige Meter höher, also machten wir uns auf den Weg, damit wir doch noch ein wenig wandern konnten.



Der Magen rebellierte und wir konnten unser Mittagessen im Bergrestaurant einnehmen. Wir sassen gemütlich beisammen und genossen das gute Essen bei bester Laune. Bald war es wieder Zeit, den Berg zu verlassen und mit dem Bähnli nach Jakobsbad zurückzufahren. Mit dem Zug ging es nach Appenzell, wo wir etwas Zeit hatten, das schöne Städtchen zu besichtigen und natürlich auch unseren Durst zu stillen. Danach traten wir die Heimreise an via St. Gallen und Olten. Da sich aber unsere Bäuche schon wieder leer anfühlten, beschlossen wir, diese „Problem“ noch im Bahnhofbuffet in Olten zu lösen. Gegen 21 Uhr waren wir dann wieder in MuttENZ. Ein wunderbarer und lustiger Tag, an dem die Lachmuskeln recht strapaziert wurden, ging zu Ende und bleibt uns sicher noch lange in Erinnerung.

Herzlichen Dank dem Comité – alias Edith – von uns allen.

i.A. der Montagsriege: Linda

Handball

Zweiter Sponsorenlauf der Handballabteilung

Am Sonntag, 3.9.06, konnte man auf dem Kriegackerareal seltsames sehen. 40 Läufer aller Altersklassen, die eine volle Stunde im Kreis liefen, angefeuert von Eltern, Grosseltern, Frauen und Freundinnen. 60 Minuten lang auf einer nicht sehr abwechslungsreichen Strecke seine Runden zu drehen (eine Runde war 200 Meter lang) braucht einen starken Willen, aber schliesslich wollte man dem Basler Marathon in nichts nachstehen.



Als Gewinner durften sich alle fühlen. Am weitesten gerannt ist aber Nico Kielbasa, der die maximale Distanz von 60 Runden bzw. 12 Kilometern erreichte.

Der Vorstand ist sehr stolz auf alle Läufer und hofft, dass in 2 Jahren beim dritten Sponsorenlauf der Handballer alle Mannschaften zum Mitlaufen ermutigt werden können. Schliesslich ist dies auch eine sehr gute Vorbereitung für die anstehende Saison.

Philipp Boog

Handball

Turniersieg der Junioren U-19 am „Sissa-Cup“!

Schon bei der Anreise nach Sissach herrschte beim Team von Dieter Knobel und Mike Meister eine gelassene Stimmung. Im Wissen, gut vorbereitet zu sein, nahm man zum ersten Mal am „Sissa-Cup“ teil, bei dem in der Kategorie U-19 die Gegner Sissach, Lenzburg und Birsfelden warteten. Teils namhafte Gegner also, besonders von Birsfelden erwartete man eine gewohnt starke Besetzung.

Das erste 20-minütige Spiel ging dann gleich einmal gegen den Gastgeber. Mit gutem Selbstvertrauen stieg die Mannschaft aus Muttentz in die Partie und diktierte diese gleich von Beginn an. Trotz kleineren Abstimmungsfehlern und mangelnder Chancenverwertung wurde das Spiel mit 7:4 gewonnen. Der erhoffte gute Start in die Saison 2006/2007 war damit also geglückt. Nach einer sehr langen und ermüdenden Spielpause, die an solchen Turnieren (leider) üblich ist, stand als zweiter Gegner die einzige totale Unbekannte, die HSG Lenzburg, gegenüber. Das einzige, was man von den Aargauern bisher sah, war ein überzeugender Sieg gegen Birsfelden (10:5). Man war also gewarnt auf Muttentzer Seite. Wie schon im ersten Spiel war ein guter Start die Basis für den Erfolg: Bereits nach fünf Minuten stand es 4:1, zehn Minuten später 10:5. Der Vorsprung konnte verwaltet werden und der Match ging mit 11:6 nach Muttentz – auch dank der diesmal beinahe perfekten Chancenauswertung. Die Finalteilnahme war damit bereits auf sicher und das Spiel gegen Birsfelden nur noch „Ranglisten-Kosmetik“. Doch – wie Petrus es so wollte im August – spielte das Wetter den Veranstaltern einen Streich und viele auf den Aussenplätzen angesetzte Spiele mussten abgesagt werden. Darunter auch das Spiel gegen den TVB. Gewonnen hätte man es allemal, denn anstatt

mit der Stammformation der U-19, kamen die Birsfelder mit einem Schrumpfteam der U-17 (in die Kategorie U-19), welches zwar sehr schnell auf den Beinen, aber körperlich unterlegen war.

Nichtsdestotrotz bestritt um 18:30 Uhr der TV Muttentz den Final gegen die HSG Lenzburg, die ihn dank eines Forfait-Siegs gegen Sissach erreichte. Es war dies das „richtige“ Endspiel der beiden stärksten Mannschaften an diesem Tag. Wie bereits im Vorrundenspiel ging Muttentz gleich mit 4:1 in Führung und wählte sich wohl schon zu sehr auf der Siegerstrasse. Lange Zeit lief nicht mehr viel zusammen, wodurch die Lenzburger bis zwei Minuten vor Schluss noch zum 4:4 ausgleichen konnten. Spielerisch war der Final nicht hoch stehend, was auch an der Müdigkeit der beiden Teams lag.

Das Happyend aus Muttentzer Sicht gab es dennoch. 13 Sekunden vor Schluss wurde der alles entscheidende Siebenmeter verwandelt, womit der Turniersieg gesichert war. 3 Spiele, 3 Siege, eine solide Defensive und eine gute Stimmung im Team. Darauf kann man aufbauen im Hinblick auf eine lange Saison, in der man sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen will. Der am „Sissa-Cup“ gewonnene Salami kann dabei nur helfen!

Es spielten: Kilian Bamert, Fabian Aebi, Marc Uhlmann, Jean-Daniel Neuhaus, Pascal Schnell, Simon Hunziker, Michel Meyer, Nico Kielbasa. Verletzt: David Fromm, Patrick Schürmann, Sebastian Ebnetter, Florian Schaffner. Coach: Didi Knobel, Mike Meister (abwesend).

Nico Kielbasa

Erscheinungsdaten der Muttentzer Amtsanzeiger 2007

Für alle Info-Verantwortliche von Anlässen und in den Abteilungen hier zur Information die Erscheinungsdaten der stark beachteten Amtsanzeiger und Gemeindeausgaben (* markiert):

12. Januar | 23. Februar* | 30. März* | 20. April | 18. Mai* | 8. Juni | 29. Juni* | 24. August |
28. September* | 26. Oktober* | 23. November* | 21. Dezember*



Vorstand**15. September 2006: VoLeiSchi Abend**

Erfreulich viele TVM-VIPs folgten der Dankeschön-Einladung für Vorstände, Leiter/innen, Schiedsrichter und viele andere Funktionäre, die zum Gelingen des regelmässigen Sportangebotes im Turnverein Muttentz besorgt sind.



Nach dem Apéro auf der Pfalz und einer hochinteressanten Stadtführung fanden sich die Eingeladenen schliesslich zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein im Sportmuseum an der Missionstrasse ein.

**GESAK - Gemeindegkonzept Sportanlagen Konzept Muttentz**

Endlich wurde der Bericht der Öffentlichkeit vorgestellt. Gemeinderätin Franziska Stadelmann erläuterte diese hochkarätige Monsterstudie (drei Bände), welche einen sehr guten Eindruck macht und auf www.muttentz.ch abgerufen werden kann. Wichtig ist jetzt, die Erkenntnisse und Massnahmen zu erkennen, die für den TV Muttentz und alle anderen Sportvereine von Bedeutung sind:

- Damit sich die Bevölkerung mehr bewegt, wird die Gemeinde "niederschwellige Massnahmen" ergreifen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die KUSPO mit diesem Thema auseinander setzen wird.
- Die Hallenbelegung wird neu aufgerollt und besser koordiniert. Mit der Bauverwaltung – dem für die Belegung zuständigen Organ – werden wir eine Sitzung abhalten. Ziel: Mehr Hallenkapazität, d.h. mehr Trainingseinheiten, J+S-Trainingseinheit von 90 Minuten einführen, mehr Eigenverantwortung durch die Nutzer, schnellere Entscheidungen für Nutzungsgesuche, Internet-Lösung Diese Sitzung findet noch dieses Jahr unter der Führung von F. Stadelmann statt.

Sonstige Bemerkungen:

- GESAK ist auch ein Planungsinstrument für die nächsten 20 Jahre. Es wäre eine schlechte Studie, wenn die Verlegung der Sportanlage Margelacker entweder ins Schänzli oder in Richtung Schiessplatz nicht als Vision der nächsten Generation erwähnt würde. Frau Stadelmann insistierte, dass dies keineswegs die kurzfristige Planung der nächsten Jahre sei, sondern - wenn überhaupt - von 15-20 Jahren gesprochen wird. Die Sache wurde durch den Umstand hochgespült, weil ab 2008 im Schänzli kein Pferdesport mehr betrieben wird.
- Die Gerüchte um eventuelle Hallengebühren sind entschärft. Wir dürfen das Thema mit berechtigter Hoffnung ad acta legen.
- Die Nutzungsänderung der Hallen des Kriegackerschulhauses ist für den TVM kein Thema.

Heiner Vogt, Präsident



TV Muttentz

Schneeweekend 3.-4. Februar 2007 in Elm**Ort:** Berghaus Vorab (www.elm.ch)**Reise:** Mit dem Car**Abfahrt:** Post Muttentz Dorf, Samstag 3. Februar 2007, 07 Uhr**Rückkehr:** Sonntag 4. Februar 2007, ca. 20.00 Uhr**Gepäck:** am geeignetsten ist ein Rucksack (wir fahren mit der Sesselbahn zur Unterkunft).**Schlafen:** 3 Lagerzimmer à 12 Betten. Es sind Schlafsäcke erforderlich (Leintuchschlafsäcke können für CHF 5.00 gemietet werden.)**Für Schnachler:** 1 Appartement à 6 Betten mit Bettwäsche vorhanden (Aufpreis CHF 20.00)**Highlight:** Schlitteln in der Nacht

Die Schlittenbahn ist von 19.00 bis 21.30 Uhr mit moderner Anlage beleuchtet (entsprechende Schuhe sind empfehlenswert).

Sensationeller Preis: Carfahrt, 2-Tagesskipass, Nachtessen, Übernachtung, Frühstück **CHF 180.00!**
Jugendliche unter 20 Jahren bezahlen nur **CHF 160.00!****Anmeldung:** Bitte so rasch wie möglich. - Plätze sind beschränkt!**Anzahlung:** **CHF 50.00** bei Anmeldung**Anmeldeformular**

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Name / Vorname _____

Telefon- / Mobile-Nummer _____

Abteilung _____

Geburtsdatum _____

(für Jugendliche unter 20 Jahren) _____

Bemerkungen _____



Christian Güntensperger, Brühlweg 83, 4132 Muttentz

Tel. P 061 461 30 07 | G 061 465 74 24 | N 079 241 42 61 | Fax 061 465 74 29



Sudoku

		2	9		1	7		
	7		4		8		6	
9			7		6			4
	9	3	6		4	5	2	
	8	6	2		3	4	1	
8			3		7			2
	4		8		9		3	
		9	5		2	8		

Für alle Sudoku-Fans (und alle, die es werden wollen) hier wieder ein neues Spielfeld.

Die Spielregeln sind einfach:

Die Ziffern 1-9 so einzusetzen, dass sie in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun umrandeten Quadrate jeweils nur einmal vorkommen.

Auf Wunsch verschicke ich die Lösung per E-Mail (inform@tvmuttENZ.ch).

Viel Spass beim Ausfüllen.

Die Redaktion

Impressum



➔ **Redaktionsschluss inform 01/2007:**
31. Januar 2007

Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Auflage: 1150 Exemplare

Redaktion: Anne Honegger
Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 49 80
e-Mail: inform@tvmuttENZ.ch

Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
4132 Muttentz
Telefon 061 461 79 81, fsdmuttENZ@tiscalinet.ch

Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden
(Bilder auch auf Papier möglich).

inform.online erscheint 4 Mal pro Jahr

Inserate: Stefan von Büren
Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81 (G) 061 461 12 81
e-Mail: inserate@tvmuttENZ.ch

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2007	31. Januar 2007	28. Februar 2007
02/2007	30. April 2007	31. Mai 2007
03/2007	31. Juli 2007	31. August 2007
04/2007	31. Oktober 2007	30. November 2007

Inseratenpreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr

1/1 Seite A4: Fr. 680.--
1/2 Seite A4: Fr. 290.--
1/4 Seite A4: Fr. 180.--
1/8 Seite A4: Fr. 115.--
Internetlinks, Farbdruck, Sonderformate n.V.

inform.online wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt.
Es liegt jeweils auch in elektronischer Form als pdf-Datei zum Download bereit unter www.tvmuttENZ.ch/informonline.

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**

inform.online erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten 2007 siehe Impressum.

inform.online steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.

inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.

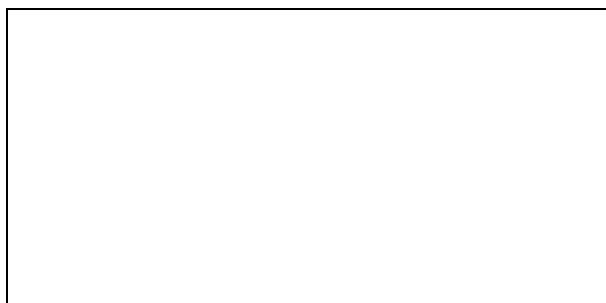



AZB

4132 MuttENZ 1

P.P. /Journal

CH-4132 MuttENZ 1



Frohe, erholsame und friedliche Festtage und
und ein gesundes, glückliches 2007
wünscht die -Redaktion

